

[**Art. 1bis** - Die in Artikel 1 erwähnte Erhöhung beträgt [fünfzehn] Zehntel für die strafrechtlichen Geldbußen, die erwähnt sind:

1. [in Artikel 12 Nr. 1 einleitender Satz und Nr. 2 einleitender Satz und in Artikel 15 des Gesetzes vom 30. April 1999 über die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer,]

2. in Artikel 15 Nr. 2 und Artikel 16 des Gesetzes vom 16. November 1972 über die Arbeitsinspektion,

3. in Artikel 11 § 2 Absatz 1 und 2, § 3 Absatz 1 und 2 und § 4 des Königlichen Erlasses Nr. 5 vom 23. Oktober 1978 über die Führung der Sozialdokumente,

4. in Artikel 172 § 1 einleitender Satz und § 2 und in Artikel 173 des Programmgesetzes vom 22. Dezember 1989,

5. in Artikel 92 des Gesetzes vom 30. März 1994 zur Festlegung sozialer Bestimmungen.]

[*Art. 1bis eingefügt durch Art. 77 des G. vom 21. Dezember 1994 (B.S. vom 23. Dezember 1994); einziger Absatz einleitende Bestimmung abgeändert durch Art. 4 Abs. 2 des G. vom 26. Juni 2000 (B.S. vom 29. Juli 2000); einziger Absatz Nr. 1 ersetzt durch Art. 146 des G. vom 24. Dezember 1999 (B.S. vom 31. Dezember 1999)*]

Art. 2 - Die in Artikel 1 vorgesehene Erhöhung ist weder anwendbar auf die Geldbußen, die aufgrund des Gesetzes vom 29. August 1919 über Schankstätten für gegorene Getränke, abgeändert durch das Erlassgesetz vom 14. November 1939 zur Unterdrückung des unerlaubten Ausschanks gegorener Getränke, ausgesprochen werden, noch in den Fällen, in denen diese Erhöhung durch ein besonderes Gesetz ausgeschlossen wird.

Art. 3 - Das Gesetz vom 24. Juli 1921, Artikel 176 des Gesetzes vom 2. Januar 1926, Artikel 37 des Gesetzes vom 8. Juni 1926, das Gesetz vom 27. Dezember 1928, Artikel 6 des Erlassgesetzes vom 14. November 1939 zur Abänderung des Gesetzes vom 29. August 1919 über die Alkoholregelung und Artikel 12 des Gesetzes vom 14. August 1947 werden aufgehoben.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2010 — 112

[C – 2009/00828]

17 JUNI 2008. — Koninklijk besluit betreffende het zegel van de politiediensten en van de algemene inspectie van de federale politie en van de lokale politie. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 17 juni 2008 betreffende het zegel van de politiediensten en van de algemene inspectie van de federale politie en van de lokale politie (*Belgisch Staatsblad* van 14 juli 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2010 — 112

[C – 2009/00828]

17 JUIN 2008. — Arrêté royal relatif au sceau des services de police et de l'inspection générale de la police fédérale et de la police locale. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 17 juin 2008 relatif au sceau des services de police et de l'inspection générale de la police fédérale et de la police locale (*Moniteur belge* du 14 juillet 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2010 — 112

[C – 2009/00828]

17. JUNI 2008 — Königlicher Erlass über das Siegel der Polizeidienste und der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 17. Juni 2008 über das Siegel der Polizeidienste und der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

17. JUNI 2008 - Königlicher Erlass über das Siegel der Polizeidienste und der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, insbesondere des Artikels 141 Absatz 1;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 17. Februar 2006;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 2. Mai 2006;

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats vom 3. Mai 2006;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 3. Juli 2006;

Aufgrund der Stellungnahme der Ständigen Kommission für Sprachenkontrolle vom 11. April 2007;

Aufgrund des Gutachtens 44.409/2 des Staatsrates vom 13. Mai 2008, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und Unseres Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL I — *Siegel der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei*

Artikel 1 - Das Siegel der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei wird zur Beglaubigung der von den Polizeidiensten benutzten Unterlagen angebracht. Von diesem Siegel gibt es eine Variante für die lokale Polizei und eine Variante für die föderale Polizei.

Abschnitt 1 - Siegel der lokalen Polizei

Art. 2 - Das Siegel der lokalen Polizei besteht aus dem im Königlichen Erlass vom 9. Juli 2000 über das Emblem der föderalen und der lokalen Polizei erwähnten Logo der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei, dem Namen der Polizeizone, der Nummer der Zone und einer der folgenden Aufschriften:

- LOKALE POLIZEI,
- POLICE LOCALE,
- LOKALE POLITIE.

Art. 3 - Das Polizeisiegel ist kreisförmig und zeigt in der Mitte auf farbigem Hintergrund die farblose Flamme des Logos.

Die jeweiligen Aufschriften werden kreisförmig um das Logo angeordnet. Die Begriffe "LOKALE POLIZEI", "POLICE LOCALE" beziehungsweise "LOKALE POLITIE" werden im oberen Teil des Siegels und der Name sowie die Nummer der Zone im unteren Teil des Siegels angebracht.

Art. 4 - Der äußere Kreis hat einen Durchmesser von 45 Millimetern.

Das zentrale Logo hat einen Durchmesser von 20 Millimetern. Die in Artikel 2 erwähnten Aufschriften werden in Großbuchstaben der Schriftart "The Sans7-bold@", Schriftgröße 12, abgefasst. Der Name und die Nummer der Zone werden in Kleinbuchstaben der Schriftart "The Sans7-bold@", Schriftgröße 12, abgefasst.

Art. 5 - Die möglichen Fassungen des Siegels der lokalen Polizei werden gemäß den Mustern in Anlage 1 festgelegt.

Abschnitt 2 - Siegel der föderalen Polizei

Art. 6 - Das Siegel der föderalen Polizei besteht aus dem im Königlichen Erlass vom 9. Juli 2000 über das Emblem der föderalen und der lokalen Polizei erwähnten Logo der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei, dem Namen des Generalkommissariats oder der Generaldirektion und gegebenenfalls eines Dienstes und einer der folgenden Aufschriften:

- FÖDERALE POLIZEI,
- POLICE FEDERALE,
- FEDERALE POLITIE.

Art. 7 - Das Polizeisiegel ist kreisförmig und zeigt in der Mitte auf farbigem Hintergrund die farblose Flamme des Logos.

Die jeweiligen Aufschriften werden kreisförmig um das Logo angeordnet. Die Begriffe "FÖDERALE POLIZEI", "POLICE FEDERALE" beziehungsweise "FEDERALE POLITIE" werden im oberen Teil des Siegels und der Name des Generalkommissariats beziehungsweise der Generaldirektion sowie der Name des Dienstes im unteren Teil des Siegels angebracht.

Art. 8 - Der äußere Kreis hat einen Durchmesser von 45 Millimetern.

Das zentrale Logo hat einen Durchmesser von 20 Millimetern. Die Aufschrift "FÖDERALE POLIZEI", "POLICE FEDERALE" beziehungsweise "FEDERALE POLITIE" wird in Großbuchstaben der Schriftart "The Sans7-bold@", Schriftgröße 12, abgefasst. Der Name des Generalkommissariats beziehungsweise der Generaldirektion und der Name des Dienstes werden in Kleinbuchstaben der Schriftart "The Sans7-bold@", Schriftgröße 9, abgefasst.

Art. 9 - Die möglichen Fassungen des Siegels der föderalen Polizei werden gemäß den Mustern in Anlage 2 festgelegt.

KAPITEL II - Siegel der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei

Art. 10 - Das Siegel der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei wird zur Beglaubigung der von diesem Dienst benutzten Unterlagen angebracht.

Art. 11 - Das Siegel der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei besteht aus einem Logo und einer der folgenden Aufschriften:

- GENERALINSPEKTION der föderalen Polizei und der lokalen Polizei,
- INSPECTION GENERALE de la police fédérale et de la police locale,
- ALGEMENE INSPECTIE van de federale politie en van de lokale politie.

Art. 12 - Das Siegel der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei ist kreisförmig mit einem mittigen Logo, das aus den Buchstaben A und G, in Schwarz wiedergegeben, und dem Buchstaben I, farblos, der die Buchstaben A und G miteinander verbindet, besteht.

Die jeweiligen Aufschriften werden kreisförmig um das Logo angeordnet. Die Begriffe "GENERALINSPEKTION", "INSPECTION GENERALE" beziehungsweise "ALGEMENE INSPECTIE" werden im oberen Teil des Siegels angebracht. Die Begriffe "der föderalen Polizei und der lokalen Polizei", "de la police fédérale et de la police locale" beziehungsweise "van de federale politie en van de lokale politie" werden im unteren Teil des Siegels angebracht.

Art. 13 - Der äußere Kreis hat einen Durchmesser von 45 Millimetern.

Das zentrale Logo hat einen fiktiven Durchmesser von 23 Millimetern. Die Aufschrift "GENERALINSPEKTION", "INSPECTION GENERALE" beziehungsweise "ALGEMENE INSPECTIE" wird in Großbuchstaben der Schriftart "Helvetica Neue 55 Roman@", Schriftgröße 10, abgefasst. Die Aufschrift "der föderalen Polizei und der lokalen Polizei", "de la police fédérale et de la police locale" beziehungsweise "van de federale politie en van de lokale politie" wird in Kleinbuchstaben der Schriftart "Helvetica Neue 57 Condensed@", Schriftgröße 8,5, abgefasst.

Art. 14 - Die möglichen Fassungen des Siegels der Generalinspektion der föderalen Polizei und der lokalen Polizei werden gemäß den Mustern in Anlage 3 festgelegt.

KAPITEL III - *Schlussbestimmung*

Art. 15 - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 17. Juni 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

P. DEWAELE

Der Vizepremierminister und Minister der Justiz

J. VANDEURZEN

Anlagen 1, 2 und 3 zum Königlichen Erlass vom 17. Juni 2008
[siehe *Belgisches Staatsblatt* vom 14. Juli 2008, Seiten 36810-36812]

GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

VLAAMSE GEMEENSCHAP — COMMUNAUTE FLAMANDE

VLAAMSE OVERHEID

N. 2010 — 113

[C – 2010/35006]

**20 NOVEMBER 2009. — Decreet houdende wijziging
van het decreet van 28 januari 1974 betreffende het cultuurpact (1)**

Het Vlaams Parlement heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt: decreet houdende wijziging van het decreet van 28 januari 1974 betreffende het cultuurpact.

Artikel 1. Dit decreet regelt een gemeenschapsaangelegenheid.

Art. 2. In artikel 22, vierde lid, van het decreet van 28 januari 1974 betreffende het cultuurpact wordt het woord « vier » vervangen door het woord « vijf ».

Art. 3. In artikel 23, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden « drie maanden na de hernieuwing van de Wetgevende Kamers » vervangen door de woorden « zes maanden na de algehele vernieuwing van de gemeenschapsparlamenten ».

Art. 4. Dit decreet treedt in werking op 15 oktober 2009.

Kondigen dit decreet af, bevelen dat het in het *Belgisch Staatsblad* zal worden bekendgemaakt.

Brussel, 20 november 2009.

De minister-president van de Vlaamse Regering,
K. PEETERS

De Vlaamse minister van Leefmilieu, Natuur en Cultuur,
J. SCHAUVLIEGE

Nota

(1) *Zitting 2009-2010.*

Stukken. — Voorstel van decreet: 131 - Nr. 1. — Verslag: 131 - Nr. 2. — Tekst aangenomen door de plenaire vergadering: 131 - Nr. 3.

Handelingen. — Bespreking en aanneming. Vergadering van 21 oktober 2009.